

FREIBURG

INNOVATIVE KULTURBRÜCKENSTADT

Die Altstadt von Freiburg gilt als eine der schönsten der Schweiz. Allein schon ihre Lage ist bezaubernd: Sie ist äusserst pittoresk in die Mänderschlaufen der Saane eingebettet und erstreckt sich vom Flussufer über die Unterstadt bis zum alten Stadtkern. Zudem vereint die Altstadt eine der europaweit bedeutendsten Ansammlungen von gotischen Fassaden an mittelalterlichen Bauten, allen voran das Wahrzeichen der Stadt, die Kathedrale St. Nikolaus. Neue Aussichten und Perspektiven bietet die tagsüber frei begehbare Stadtbefestigung. Doch auch Werke zeitgenössischer Künstler sind zu bestaunen, etwa von Jean Tinguely und Mario Botta. Die Kantonshauptstadt Freiburg/Fribourg bildet nicht nur die kulturelle Brücke zwischen den deutschen und französischen Gebieten der Schweiz, sie wartet auch mit zahlreichen architektonisch interessanten Brücken auf. Die ältesten der insgesamt 14 Brücken auf Stadtgebiet stammen aus dem 13. Jahrhundert.

Die jüngste ist die 2014 fertiggestellte Poya-Brücke, eine imposante Schrägseilbrücke mit dem landesweit längsten Abstand zwischen zwei Pfeilern. Die Museen widmen sich vielerlei Themen, von zeitgenössischer Kunst- oder Kulturgeschichte über Marionetten bis hin zu Nähmaschinen. Der Schokolade-Kultur frönt man in der über 100-jährigen Fabrik „Chocolat Villars“ mit Verkaufsladen und kleinem Café. Wem nach (zu) viel Süßem nach etwas Herbem zumute ist, degustiert die originellen Freiburger Bierkreationen. Auch eine neue Food-Tour gibt's: Taste My Fribourg heisst der Fünfgänger. Zum Frischluft-Tanken lädt der Botanische Garten ein. Abends hat man die Qual der Wahl zwischen Theater, Jazz, Rock, Tanz und vielem mehr. Und natürlich zwischen gemütlichen typischen Restaurants, In-Lokalen und aussergewöhnlich vielen Gourmet-Adressen. www.freiburgtourismus.ch



STADTGOLF



Beliebt: Seit 2008 bietet Freiburg Stadtgolf an, eine sehr familienaugliche, spielerische Art und Weise, die Stadt zu entdecken. Der Parcours mit 18 Löchern führt vom Zentrum via Standseilbahn (Funiculaire) in die Unterstadt, wo alte Holz- und Steinbrücken überquert werden. Mini-Golf, angereichert und neu definiert! Übrigens: Die „City Card“ (für 1 oder 2 Tage) schliesst Stadtgolf, Mini-Zug, viele weitere Sehenswürdigkeiten und öffentliche Verkehrsmittel ein.

AB INS MITTELALTER



Stadterkundung: Der alte Werkhof präsentiert Freiburg im Antlitz von 1606 mit einem 52 m² grossen Modell, ergänzt mit multimedialen Animierungen. Dank der Technologie konnte der Plan von Martini geo-lokalisiert werden. Für den individuellen Stadtbesuch gibt es einen neuen Audioguide, der an 20 bedeutsamen Standorten zum Eintauchen ins Mittelalter und zu Begegnungen mit Einheimischen einlädt. Als Spielfeld dient die ganze Altstadt. www.freiburgtourismus.ch

ORIGINAL



Zeitgenössisch: Kunstliebhaber finden im Espace Jean Tinguely - Niki de Saint Phalle eine schöne Hommage an das Künstler-Ehepaar. Ausgestellt sind auch einige der maschinenähnlichen Skulpturen des verstorbenen Freiburger Künstlers (1925-1991).

NIKOLAUSFEST FÜR ALLE



Traditionsreich: Zu Ehren des Schutzpatrons der Stadt findet alljährlich das grosse Nikolausfest statt, welches seit 1906 die Schüler des Kollegiums St. Michael organisieren. Ende Nachmittag zieht der „Santiklaus“ auf seinem Esel durch die Strassen, verteilt mit seinen Schmutzlis Lebkuchen an die Kinder. Höhepunkt ist seine Rede vom Balkon der Kathedrale, in der er die Ereignisse des Jahres kritisch beleuchtet. Nicht wegzudenken ist auch der Markt für Süssigkeiten und Kunsthandwerk.
Samstag, 5. Dezember 2020. www.st-nicolas.ch

ECKDATEN

- 1157 - Gründung der Stadt durch Herzog Berthold IV. von Zähringen
- 1481 - Der Kanton Freiburg tritt der Eidgenossenschaft bei
- 1490 - Fertigstellung der St. Nikolaus-Kathedrale
- 1889 - Gründung der Universität Freiburg
- 2014 - Einweihung der 852 m langen Poya-Strassenbrücke

ZAHLEN

- Bevölkerung** 82'749 Einwohner (Agglo), 41'660 Einwohner (Stadt)
- Sprache** Französisch und Deutsch
- Höhe** 610 m ü.M.